

Auktionen.

1. Februar. **Frankfurt a. M.** Rudolf Bangel, Orientalische Teppiche. Zwei Gobbelins aus dem 16. Jahrhundert, Antiquitäten, Kunstsachen und alte Möbel.

5. bis 10. Februar. **Wien.** Halm & Goldmann, Kupferstichsammlung des Kunsthistorikers Dr. Alfred v. Wurzbach.

9. und 10. Februar. **Berlin.** Max Perl, Kupferstiche, Holzschnitte, Radierungen des 15. bis 19. Jahrhunderts.

13. Februar und folgende Tage. **Frankfurt a. M.** Rudolf Bangel, Gemälde, Kunstblätter, Antiquitäten und Kunstsachen.

13. und 14. Februar. **Köln.** Matth. Lempertz (Peter Hanstein). Sammlungen Kanonikus Göbbels (Aachen) und Theodor Schötgen (Werden). Gemälde älterer und neuerer Meister, Handzeichnungen etc., darunter Werke von Achenbach, Brozik, Knans, G. F. Lessing, Munkacsy, Schadow, Alma Tadema, Vautier, Volkhard, Brekelenkamp, P. Claef, Dusart, N. Maes u. a.

15. Februar. **München.** Galerie Helbing, Antiquitäten, Kunst- und Einrichtungsgegenstände, vorwiegend Holzskulpturen des 15. bis 19. Jahrh. Nachlaß Droos (Bamberg).

Februar. **Bonn.** Matth. Lempertz, Ethnographische und Kunstsammlung aus dem Nachlasse des Dr. Grosier Mehlem.

20.—22. Februar. **Berlin.** Kunstauktionshaus Rudolf Lepke, Gemäldesammlung Konsul Weber (Hamburg).

26. Februar u. folgende Tage, **Frankfurt a. M.** Leo Hamburger, I. Abteilung der Münzsammlung Paul Josef (Frankfurt): Süddeutschland und Luxemburg.

27. Februar. **Frankfurt a. M.** Rudolf Bangel, Gemälde und Kunstblätter.

28. Februar. **Frankfurt a. M.** Rudolf Bangel, Antiquitäten und Kunstsachen.

28. Februar und folgende Tage. **München.** Galerie Helbing, Sammlung Baron von Gasser †, langjähriger bayerischer Gesandter in St. Petersburg. Hervorragende Porzellane, meist süddeutscher Manufakturen; ferner eine Sammlung von Holz-, Stein- und Tonskulpturen aus dem Besitze eines süddeutschen Sammlers.

Anfangs März. **Köln.** Matth. Lempertz (Peter Hanstein), Gemälde moderner Meister aus verschiedenem Besitze.

11. März. **Heidelberg.** Ernst Carlebach, Kupferstiche badischer (Mannheimer) Künstler, Farbige Aquatinta- und Schabkunstblätter. Seltene Ansichten und Darstellungen von Heidelberg und Mannheim, Baden und der Pfalz, Napoleon- und Studentenbilder, Autographen und Porträts des badischen und pfälzischen Fürstenhauses. Zum Teil Dubletten der städt. Sammlungen in Heidelberg.

Mitte März. **Berlin.** Max Perl, Radierungen, Holzschnitte, Lithographien.

März. **München.** Galerie Helbing, Oelgemälde moderner Meister aus dem Besitze des Gutsbesitzers Ernst Czermak (München), sowie aus anderem Privatbesitz.

März. **München.** Galerie Helbing, Erstklassige Porzellane und Skulpturen sowie einige Oelgemälde alter Meister aus dem Nachlasse eines rheinischen Sammlers.

26. März und folgende Tage. **München.** Galerie Helbing, Sammlung von und zu Frankenstein, Ullstadt, Porzellan, Fayencen, Miniaturen, Möbel, englische und französische Stiche des 18. Jahrhunderts.

Ende März. **Köln.** Matth. Lempertz (Peter Hanstein), Gemälde hervorragender alter Meister. Sammlung F. Urech in Basel.

April. **München.** Galerie Helbing, Antiquitäten, Kunst- und Einrichtungsgegenstände aus verschiedenem Besitze, dabei zahlreiche Textilarbeiten, ostasiatische Keramik und Bronzen und eine Kollektion Plaketten.

Ende April. **Berlin.** Max Perl, Bibliothek eines Wiener Bibliophilen.

20. bis 25. Mai. **Leipzig.** C. G. Boerner, Kupferstichsammlung Kammerherr von Seidlitz, Pilgrammshain und Främbis, Neuwed. Deutsche und italienische Inkunabeln, Hauptblätter von Dürer, Rembrandt u. a.

Neue Kataloge.

* S. Kende, Kunstantiquariat, Wien, I. Kunstkatalog Nr. 66. Urkunden und Autographen, größtenteils aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Orts- und Städteurkunden. 15. bis 19. Jahrhundert (634 Nummern).

* Georges Rapilly, Paris, 9 Quai Malaquais. Catalogue de livres d'art. Nr. 115 (547 Nummern).

* Jacques Rosenthal, Hofantiquar des Deutschen Kaisers, München, Brienerstr. 47. Kat. Nr. 58. Alte Ansichten. 5. Folge. Oesterreich-Ungarn (1529 Nummern).

* Halm & Goldmann, Wien I. Aukt.-Kat. der Kupferstichsammlung des Kunsthistorikers Dr. A. v. Wurzbach in Wien (1576 Nummern).

* Max Perl, Berlin SW., Leipzigerstr. 89. Aukt.-Kat. XXIII. Kupferstiche, Holzschnitte, Radierungen, Schabkunstblätter, Farbendrucke, Lithographien (980 Nummern).

* C. J. Wawra und T. Glückselig & Sohn, Wien. Aukt.-Kat. Oelgemälde, Aquarelle, alte Kupferstiche, Miniaturen und Antiquitäten aus Wiener gräflichem Besitze (187 Nummern).

* Leo Liepmannsohn, Antiquariat, Berlin SW. Kat. 179. I. Primitive Musik. II. Antike Musik und Musik des Mittelalters. III. Orientalische Musik (689 Nummern).

* L. Chr. Lauer, G. m. b. H., Nürnberg. Verzeichnis der in der Münzprägestalt erschienenen Gedenktaler.

An unsere P. T. Leser!

Seit 1. Jänner sind **Redaktion und Verwaltung** der »Internationalen Sammler-Zeitung« **vereinigt**, und zwar befinden sie sich:

Wien, IX. Porzellangasse 48.

Wir ersuchen, fortan alle für die **Redaktion** oder die **Administration** bestimmten Sendungen an diese Adresse gelangen zu lassen. Da unser Blatt auch jetzt in Wien gedruckt wird, erfolgt die Expedition natürlich von hier aus und sind Reklamationen wegen verspäteten Eintreffens von Nummern nicht mehr nach Leoben, sondern an die **Administration** in Wien zu richten.

Briefkasten.

Medaillensammler in Olmütz. Die Porträtmedaille auf die Erzherzogin Magdalena, die Gründerin des Damenstiftes zu Hall, rührt von H. Wild her. Prägungsjahr 1561. Eine Abbildung dieser Medaille finden Sie im Werke »Die katholische Kirche unserer Zeit und ihre Diener in Wort und Bild«, Band II, Seite 442.

Brahms-Verehrerin, Hamburg. Wir haben Ihre Anfrage dem Brahms-Biographen Herrn Max Kalbeck übermittelt, welcher die Liebenswürdigkeit hatte, uns darauf folgendes zu antworten: »Die Hauptlager Brahmscher Musikautographen befinden sich bei seinen Verlegern Rieter-Biedermann in Leipzig und N. Simrock in Berlin, sowie im Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien.«

L. M., Mödling. Das Porträt des Matthias Hoffer von Dyck befindet sich in der Sammlung des Prinzen Hohenlohe-Waldenburg-Schillingfürst auf Schloß Duino.

Leutnant K. Sch., Graz. Wird brieflich beantwortet.